

Sikabit® Dampfsperrbahn

GVG/AL 3,5 mm

Bitumen Dampfsperrbahn

Produkt- beschreibung

Sikabit® ist eine Dampfsperrbahn bestehend aus Polymerbitumen, mit einem hochreißfesten Glasgitter / Glasvlies Gelege (105 g/m²) und einer Aluminiumfolie (60 µ) armiert.
Oberseite: feiner Quarzsand
Rückseite: PE Folie / Schweißfolie

Anwendung

Sikabit® Dampfsperrbahnen werden auf nicht geneigten und geneigten Dächern mit folgenden Untergründen eingesetzt:

- Stahltrapezprofil
- Beton
- Holz und Holzwerkstoffe
- allen tragfähigen, nicht brennbaren Untergründen

Die Sikabit® Bitumendampfsperrbahn vollflächig oder punktwise auf den sauberen vorbehandelten Untergrund aufschweißen. Die Verlegung erfolgt längs / parallel zur den Obergurten z.B. bei Stahltrapezprofilen. Die Naht- und Stoßbereiche sind 8 – 10 cm zu überdecken und zu verschweißen. Nähte und Stöße sind versetzt anzuordnen.

Leistungsmerkmale / Vorteile

- Hervorragende Wärmebeständigkeit
- Ausgezeichnete Kälteflexibilität
- Hohe Plastizitätsspanne > 120°C
- Als Behelfsabdichtung (max. 6 Monate) geeignet
- Sehr gute Hafteigenschaften ohne Haftbrücke / Voranstrich auf Stahltrapezprofil
- 7,5 Meter Bahnenlänge = hohe Verlegeleistung

Zulassungen / Normen

- Bitumendampfsperre gemäß DIN EN 13970, anerkannt von der Zertifizierungstelle, KIWA N.V. Certification and Inspection, (Netherlands), Certificate of Factory Production Control Nr. 0620 –CPD-43109
- Brandverhalten gemäß DIN EN 13501 -1, Klasse E
- Qualitätsmanagement Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001

Lieferform

Europaletten je 20 Rollen a 7,5 m² (gesamt 150 m²) mit Schrumpffolie überzogen.
Rollenlänge: 7,5 m
Rollenbreite: 1,0 m
Rollengewicht: 34,5 kg

Lagerbedingungen

Die Lagerung muss stehend auf einem ebenen Untergrund erfolgen. Die Paletten dürfen nicht übereinander gelagert werden. Für die Dauer der Lagerung vor Sonneneinstrahlung, Hitze und Feuchtigkeit (Regen, Schnee usw.) schützen. Die Umgebungstemperatur darf +5°C nicht unterschreiten.

Roofing



Produktdaten

Sichtbare Mängel	Keine	EN 1850-1
Zugfestigkeit	1000/ 1000 N 50 mm	EN 12311-1
Dehnung	2/ 2 %	EN 12311-1
Wasserdichtheit gegen Wasser in flüssiger Phase	Wasserdichtheit bei 2 kPa \geq 100 (24 Stunden)	EN 1928
Länge	7,5 m	EN 1848-1
Breite	1,0 m	EN 1848-1
Dicke	3,5 mm	EN 1849-1
Gewicht	4180 g/m ² \pm 150	EN 1849-1
Geradheit	\leq 20 erfüllt 20 mm/10m	EN 1848-1
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen künstliche Alterung	12 Wochen $sd = \mu xs > 1500$ m	EN 1269 Prüfung nach EN 1931
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen Chemikalien	12 Wochen KLF* Änderung von nicht mehr als \pm 50%	EN 1847 Prüfung nach EN 1931
Weiterreißwiderstand (Nagelschlag)	300 / 150 N / 50 mm	EN 12310-1
Widerstand gegen Stoßbelastung	\geq 1500 mm	EN 12691 Verfahren A
Kaltbiegeverhalten	\leq - 10°C	EN 1109
Scherwiderstand der Fügenaht	\geq 1000 N / 50 mm	EN 12317-1
Wasserdampfdurchlässigkeit	$sd = \mu xs \geq 1500$ m	EN 1931
Brandverhalten	Klasse E / Euroklasse	EN 13501-1
Schälfestigkeit	>150 N/5cm	EN 12316 - 1
Wärmestandfestigkeit	≥ 110 °C	EN 1110

*KLF= keine Leistung festgestellt

System- informationen

Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Es gelten die Fachregeln für Dächer mit Abdichtungen ■ Kurzfristiger Einsatz als Behelfsabdichtung (max. 6 Monate) ist möglich ■ Die Verarbeitungstemperatur beträgt min. 5°C ■ Auf Stahltrapezprofilen ist in der Regel keine Haftbrücke / Voranstrich erforderlich. Die Unterlagen müssen sauber, öl- und fettfrei sein. Vor Ort wird eine entsprechende Probeverschweißung mit dem Untergrund erforderlich. ■ Bei der Verschweißung mit offener Flamme auf Holzunterlagen sind zwischen Unterlage und Bahn geeignete Trenn- und Flammenschutzschichten (z.B. G200 DD) zu verlegen, deren Nähte und Stöße, z.B. durch Nageln, geschlossen sind, so dass ein Durchschlagen der Flamme an die Unterkonstruktion vermieden wird. Andernfalls sollen die Bahnen im Überdeckungsbereich mit Heißluft verschweißt oder andere geeignete Maßnahmen ergriffen werden. Länderspezifische Vorschriften zum vorbeugenden Brandschutz sind zu beachten.
Gefahrenhinweise	Informationen zum sicheren Umgang von chemischen Produkten, sowie die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.
Angabenerhebung	Alle technischen Angaben im dem Produktdatenblatt wurden auf Grundlage von Laborbedingungen erhoben. Den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten und dadurch abweichende gemessene Daten sind außer unserem Einfluss und Kontrolle.
Ökologie, Gesundheit und Sicherheit (REACH)	<p>Dieses Produkt ist ein Erzeugnis wie in Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) definiert.</p> <p>Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 31 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen aus diesem Merkblatt.</p> <p>Aufgrund unserer derzeitigen Kenntnisse enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang XIV der REACH-Verordnung oder auf der Kandidatenliste die von der Europäischen Chemikalienagentur veröffentlicht wurde, in Konzentrationen über 0,1% (w/w).</p>

Haftungsausschluss: Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das bei uns angefordert werden sollte.



Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart

Telefon +49 711 8009 0
Telefax +49 711 8009 321
www.sika.de



Sarnafil®